

### 3. DIE OFFENSIVE GEGEN DAS KULAKENTUM. DIE PARTEIFEINDLICHE BUCHARIN-RYKOW-GRUPPE. DIE ANNAHME DES ERSTEN FÜNF JAHRPLANS. DER SOZIALISTISCHE WETTBEWERB. DER BEGINN DER KOLLEKTIVWIRTSCHAFTLICHEN MASSENBEWEGUNG.

Die Agitation des trotzkistisch-sinowjewistischen Blocks gegen die Politik der Partei, gegen den Aufbau des Sozialismus, gegen die Kollektivierung, ebenso wie die Agitation der Bucharinleute, daß aus den Kollektivwirtschaften nichts werden könne, daß man die Kulaken nicht antasten solle, da sie von selbst in den Sozialismus „hineinwachsen“ würden, daß die Bereicherung der Bourgeoisie keine Gefahr für den Sozialismus darstelle — diese ganze Agitation fand großen Widerhall unter den kapitalistischen Elementen des Landes und vor allem unter dem Kulakentum. Die Kulaken wußten jetzt aus den Pressestimmen, daß sie nicht allein dastanden, daß sie in Trotzki, Sinowjew, Kamenew, Bucharin, Rykow u. a. Verteidiger und Fürsprecher hatten. Selbstverständlich mußte dieser Umstand den Widerstandsgeist des Kulakentums gegen die Politik der Sowjetregierung stärken. Und in der Tat begannen die Kulaken, mehr und mehr Widerstand zu leisten. Die Kulaken weigerten sich in Massen, dem Sowjetstaat die Getreideüberschüsse zu verkaufen, die sich bei ihnen in beträchtlichen Mengen angehäuft hatten. Sie begannen gegen Kollektivbauern, gegen Partei- und Sowjetarbeiter im Dorfe Terror auszuüben und Kollektivwirtschaften sowie staatliche Getreidespeicher in Brand zu stecken.

Die Partei wußte wohl: solange nicht der Widerstand des Kulakentums gebrochen, solange nicht das Kulakentum in offenem Kampfe vor den Augen der Bauernschaft geschlagen sein wird, werden die Arbeiterklasse und die Rote Armee Brotmangel leiden und wird die Kollektivierungsbewegung der Bauern keinen Massencharakter annehmen können.

Entsprechend den Direktiven des XV. Parteitags ging die Partei zur entschiedenen Offensive gegen das Kulakentum über. In ihrer Offensive verwirklichte die Partei die Losung: fest gestützt auf die arme Bauernschaft und das Bündnis mit den Mittelbauern stärkend, einen entschiedenen Kampf gegen das Kulakentum einzuleiten. Als Antwort auf die Weigerung des Kulakentums, dem Staat die Getreideüberschüsse zu festen Preisen zu verkaufen, führten die Partei und die Regierung eine Reihe außerordentlicher Maß-